

Heute, Freitag, den 25ten Februar, 1848:

Zweiter und letzter diesjähriger
M a s k e n = B a l l
im Stadt-Theater.

Der Eintritt in den Saal findet nur mit einer Character-Maske oder einem Domino Statt, und wird höchst ersucht dieser Anordnung, des allgemeinen Vergnügens wegen, gefälligst Folge zu geben. In den Rängen übliche Balltoilette!

Um 12 $\frac{1}{2}$ Uhr werden auf einer Emporbühne von der Gesamtzahl der Nummern, welche mit den Eintritts-Billets bis 12 Uhr ausgegeben werden, aus der

G l ü c k s = U r n e

Nummern gezogen welche sämmtlich nur werthvolle Gegenstände gewinnen, als:

Saupt-Gewinn:

Die Hamburgische Staats-Prämien-Anleihe-Obligation, welche im glücklichsten Fall 20,000 Mk. Bco., jedenfalls aber 108 Mk. Bco. gewinnt.

Saupt-Gewinn:

Ein goldenes Armband mit einer Camée.

erner: Ein Paar goldene Victoria-Ohrgehänge nebst Broche. Ein goldenes Collier. Eine Bijouterie-Toilette mit Flacon. Eine vergoldete Bijouterie = Uhr. Ein Alabaster = Necessair (vergoldet.) Eine vergoldete Nacht-Lampe mit Glocke Sechs einzelne Gewinne Jeder im Parterre-Abonnement, gültig vom 1ten April 1848 bis zum 1ten April 1849. Vier einzelne Gewinne: Jeder ein Dritter-Rang-Abonnement, gültig vom 1ten April 1848 bis zum 1ten April 1849.

B. Die Gewinne, welche auf der Tribüne aufgestellt sind, können am andern Tage von 10 bis 1 Uhr im Theatergebäude, beim Cassier Hrn. Treusein gegen Vorzeigung der Nummer entgegen genommen werden.

Das Vergnügen des Maskenballs zu erhöhen, wird außer dem großen Orchester unter Leitung des Musik-Directors Herrn **Herzog** noch ein zweites (das Hornisten-Corps der hiesigen Garnison unter Leitung des Staabs-Hornisten Herrn **Birgfeldt**) abwechselnd spielen, und so wie das eine Orchester endet, das andere beginnen.

Der letzte Tanz vor und der erste Tanz nach der Pause (von 12 $\frac{1}{2}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ Uhr) wird von beiden Orchestern vereint ausgeführt.

Sämmtliche Büffets im innern Raum des Schauspielhauses, hat Herr Deisselberg übernommen. Die Schenke im Vorderhause geschlossen ist. Der Saal im Vorderhause nebst den damit verbundenen Zimmern am Corridor des zweiten Ranges gelegen, sind gleichfalls zur Bewirthung der Masken, wie für die Billets-Inhaber aller drei Ränge geöffnet.

Die Billets der drei Ränge sind, wenn sich deren Inhaber zu maskiren belieben, auch für den Ball-Saal gültig.

Welen Anzüge und Domino's vermietten Mad. Schenkel und Mad. Elise Braun geb. Brandt zu sehr billigen Preisen in den Umkleezimmern im ersten Range; Masken allein auch am Eingange des Saales.

Alle Eintritts-Billets werden wie bei den Vorstellungen an der Controlle gewechselt.

Die Conremarken sind nur bis 12 Uhr gültig.

Die Wagen zur Abfahrt können zu jeder Zeit durch die Diener herbei beordert werden.

Freier Eintritt und Freibillets sind heute überall nicht gültig.

Die Casse wird um 9 Uhr geöffnet. Der Ball beginnt um 9 $\frac{1}{2}$ Uhr und endet um 4 Uhr.

Bestimmte Sitzplätze im ersten Rang zu 3 Mark, im zweiten und dritten Rang und Eintrittsbillets für den Ballsaal zu 2 Mark 8 Schill. sind im Bureau, Vormittags von 10 bis 2 Uhr und Abends an der Casse zu haben. Zuschauerplatz Gallerie 8 Schill.